

Anschrift d. zuständigen Behörde (gem. Angaben in Nr. 1)

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

Anzeige einer geologischen Untersuchung / einer Grundwassererschließung

1 Art der Anzeige (s. Hinweise S. 4)

- a) Anzeige und Zulassungsverfahren für Bohrungen, Brunnenschachtungen, Quelfassungen und sonstige Erdaufschlüsse gemäß § 49 Abs. 1 oder 2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) i. V. m. § 41 Abs. 2 Thüringer Wassergesetz (ThürWG)
- b) Bohrbeginnanzeige von Vorhaben aus a)
- c) Anzeige sonstiger Bohrungen / einer geologischen Untersuchung gem. § 8 Geologiedatengesetz (GeolDG)
- d) Anzeige von Bohrungen tiefer als 100 m (Anzeige gem. § 127 Bundesberggesetz (BBergG))

bestehende Aktenzeichen

Untere Wasserbehörde	Aktenzeichen	Datum des Bescheids
Geologischer Dienst	Aktenzeichen	Datum des Bescheids

2 Absender

Bauherr/Auftraggeb. ausfüh. Unternehmen (z. B. Bohrf.) betreuendes Untern. (z. B. Ing.-Büro)

Unternehmen / Name, Vorname der Privatperson oder des gesetzlichen Unternehmensvertreters		Telefon
Straße, Hausnummer		Fax
PLZ	Ort	E-Mail

3 Projekt / Vorhaben

Bezeichnung	geplanter Beginn	Abschluss
Art und Zweck		
Zusätzliche Angaben zu Art und Zweck		
Weitere Angaben zu Art, Umfang und Methoden der Untersuchung (Angaben zu Bohrungen unter Nr. 6)		
Verwendete öffentlich bereitgestellte Nachweisdaten / Probenmaterial (ggf. Liste beifügen, s. S. 5 Sonstige Anlagen)		

4 Lage des Vorhabens

Straße, Hausnummer		Flur, Flurstück	
PLZ	Gemeinde	Gemarkung	
Kreis	Art d. Koordinatenfindung	Nordwert	Ostwert
ggf. weitere Lagebeschreibung			

im Falle mehrerer Aufschlüsse oder eines größeren Untersuchungsgebietes Koordinatenliste, Lageplan oder Shapefile beifügen

5 Lage in Schutzgebieten (nur für Bohrungen und sonstige künstliche Aufschlüsse)

im Wasserschutzgebiet (WSG)	ja, Zone:		nein	sonstige Gebiete
im Heilquellenschutzgebiet (HQSG)	ja, Zone:		nein	Naturschutzgebiet
im geplanten WSG oder HQSG	ja, Zone:		nein	Altlast/Altablagerung
im Überschwemmungsgebiet (ÜSG)	ja		nein	FFH-Gebiet
umliegende Gewässernutzungen (mit Angaben zu Datenquellen)				

6 Nutzung von Grundwasser / Nutzung oberflächennaher Geothermie

Grundwassererschließung geplant (§ 49 Abs. 1 WHG) unbeabsichtigt (§ 49 Abs. 2 WHG)

vertikale Erdwärmesonde Kollektor Grundwasser-Wärmepumpe

Trinkwassergewinnung Gartenbewässerung landwirtschaftl. Nutzflächen

Brauchwassergewinnung GW-Messstelle Größe

Wassergewinnung aus Quellen Grundwasserhaltung (Baumaßnahme)

Nutzung	privat Einfamilienhaus	privat Mehrfamilienhaus	gewerblich	öffentl. Einrichtung
Sondentyp	Anzahl		(Rohr-)Länge [m]	Durchmesser [mm]
Sondenmaterial	Wärmeträgermedium		WGK	Volumen [l]
Heizleistung – Betriebsstunden [kW]			Kühlleistung – Betriebsstunden [kW]	
Sondenkreislauf-Drucküberwachung ja nein			Frostwächter ja nein	
Schutzvorkehrungen gegen Verunreinigung des Wassers				
Kollektor-Einbautiefe [m]	Einbaufläche [m²]	tiefter Punkt u. GOK [m]	Bodenschichten unter tiefstem Punkt (Mächtigkeit, Kf-Wert)	
GW-Förderg. [l/s]	[m³/h]	[m³/Tag]	[m³/Jahr]	Ruhew.-Absenkg. [m]
Temp.-Diff. [°C]			Abkühlg. um [°C]	Abkühlg. auf [°C]
Einleitungsbauwerk f. GW-Wärmepumpe			sonstiges Einleitungsbauwerk	
Wassergewinnung aus Quellen			Art d. Wasserfassung	

7 Art/Umfang der Bohrungen/Erdaufschlüsse

Bohr-/ Bau-/ Messverfahren, Aufschlussart	Anzahl	max. Teufe [m]	D von - bis [mm]	Ausbau als GW-Wärmepumpe

Ausbau, Ringraum, Verpressmaterial (ggf. Ausbauplan beifügen, Anl. 5)

bis m u. GOK	Art	Material	D [mm]	Wandstärke [mm]

Bohrspülung Zusammensetzung		WGK
Aufbereitung der Bohrspülung	Entsorgung des Spülmittels	
Weitere Untersuchungen - Bohrlochmessungen	Analytik	

8 Bauherr/Auftraggeber (sofern nicht identisch mit Absender) od. ausfüh./betreuend. Unternehmen

Bauherr/Auftraggeb. ausfüh. Unternehmen (z. B. Bohrf.) betreuendes Untern. (z. B. Ing.-Büro)

Unternehmen / Name, Vorname		Telefon, Mobil
Straße, Hausnummer		Fax
PLZ	Ort	E-Mail

9 weiteres beauftragtes Unternehmen

ausführendes Unternehmen betreuendes Unternehmen

Unternehmen / Name, Vorname		Telefon	E-Mail
PLZ	Ort	Straße, Hausnr.	

10 Qualifikation des ausführenden Unternehmens gemäß DVGW

W 120-1/W 120-2	ja	nein	Zertifikat beigelegt	ja	nein
-----------------	----	------	----------------------	----	------

11 Probenart/Probenaufbewahrung

Probenart		Aufbewahrung bis (Datum)	
bei Unternehmen / Name, Vorname		Telefon	E-Mail
PLZ	Ort	Straße, Hausnr.	

12 Erklärung des Bauherrn/Auftraggebers zur Datennutzung

Der Bauherr/Auftraggeber erklärt mit seiner Unterschrift, dass die Ergebnisse der Untersuchung

- a) nicht zum Zweck einer gewerblichen Nutzung erhoben werden
- b) auf der Grundlage einer Bergbauberechtigung oder einer anderweitigen Genehmigung oder Anzeigepflicht zum Zweck der gewerblichen Nutzung erhoben werden.

13 Sonstige wasserrechtliche Zulassungen

Es handelt sich um eine Tiefbohrung zum Zwecke der Wasserversorgung nach Anlage 1 Nr. 13.4 zum UVPG, da Grundwasser unterhalb der ersten undurchlässigen Schicht erschlossen wird. Die Unterlagen für die allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls nach § 7 Abs. 1 UVPG sind für die Wasserbehörde beigelegt.

Für den Fall, dass das Vorhaben einer wasserrechtlichen Erlaubnis nach § 8 Abs. 1 i. V. m. § 9 WHG bedarf, wird diese hiermit bei der Wasserbehörde beantragt.

Für den Fall, dass das Vorhaben einer wasserrechtlichen Befreiung oder Genehmigung aufgrund der Lage in einem Wasser- oder Heilquellenschutzgebiet bedarf, wird diese hiermit bei der Wasserbehörde beantragt.

Soweit es sich bei dem Vorhaben um eine geothermische Anlage handelt, die wegen des Umgangs mit wassergefährdenden Stoffen auch den Bestimmungen der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) unterliegt, wird diese hiermit nach § 40 AwSV bei der Wasserbehörde angezeigt.

14 Verpflichtungserklärung

Der Bauherr und die ausführenden Unternehmen verpflichten sich mit ihrer Unterschrift, das Vorhaben in der angezeigten Weise durchzuführen und hierbei die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten, um mögliche negative Beeinträchtigungen der Gewässer zu vermeiden.

_____	_____	_____	_____
Firmenstempel	Ort	Datum	Unterschrift des Absenders
_____	_____	_____	_____
Firmenstempel	Ort	Datum	Unterschrift des Bauherrn

Hinweise zu „1 Art der Anzeige“

1a - zuständige Behörde: untere Wasserbehörde der jeweiligen Stadt oder des Landkreises

- **Frist:** drei Monate vor Beginn der Ausführung
- **Umfang:** Formular einschließlich Anl. 1, Nr. 1–2.4

1b - zuständige Behörde: untere Wasserbehörde der jeweiligen Stadt oder des Landkreises

- **Frist:** 14 Tage vor Beginn der Ausführung

1c - zuständige Behörde: Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz

- **Frist:** 14 Tage vor Beginn der Ausführung
- **Umfang:** Formular, ggf. einschl. Anlagen

1d - zuständige Behörde: Thür. L.-Amt für Umwelt, Bergbau u. Naturschutz **und** ggf. untere Wasserbehörde.

Die Anzeige gem. § 127 BbergG gegenüber dem TLUBN ersetzt nicht eine Anzeige gem. § 49 WHG i. V. m. § 41 ThürWG bei der zuständigen unteren Wasserbehörde!

- **Frist:** 14 Tage vor Beginn der Ausführung
- **Umfang:** Formular einschließlich Anl. 1–8

Beigefügte Anlagen zur Anzeige gem. § 127 BBergG und/oder § 49 WHG, § 41 ThürWG

Anlage 1: zusätzliche Angaben gem. § 127 BBergG bzw. § 49 WHG, § 41 ThürWG

Anlage 2: Auszug Top. Karte i. M. 1 : 10.000 mit Standortangabe

Anlage 3: Auszug d. Liegenschaftskarte mit Kennzeichnung d. betreff. Grundstücks u. Ansatzpunkt der Bohrung

Anlage 4: geol. / hydrogeol. Vorprofil, Gutachten zum Aufbau des Untergrundes mit Angaben zur Herkunft der Daten

Anlage 5: Ausbauplan der Bohrung

Anlage 6: Übersichtsplan zur Baustelleneinrichtung

Anlage 7: Nachweis der Fachkunde des Bohrunternehmens (z. B. DVGW-Zertifikat)

Anlage 8: Nachweis d. Grundstückeigentums / Zustimmung d. Grundstückseigentümers (soweit nicht identisch mit Bauherr)

Anlage 9: sonstige Anlagen (z. B. vorliegende Entscheidungen anderer Fachbehörden zum angezeigten Bohrvorhaben)

Sonstige Anlagen

Liste mit Nachweisdaten im Falle der Neubearbeitung öffentlich bereitgestellter Daten (§ 8 Nr. 6 GeolDG)

Koordinatenliste, Lageplan oder Shapefile

Anlage 1 zur Anzeige einer geologischen Untersuchung / einer Grundwassererschließung

zusätzliche Angaben gem.

§ 49 WHG / § 41 ThürWG (ausschließlich Punkte 1, 2.1–2.4) und/oder
§ 127 BBergG

1. Allgemeine Angaben

1.1 Abstand zu nächstgelegenen Grundstück

--

1.2 vorhandene Genehmigungen, Erlaubnisse, Zustimmungen anderer Behörden oder Planungsträger sowie des Grundstückseigentümers

--

2. Angaben zur Durchführung der Bohrung

2.1 Technische Angaben zur Bohranlage

Hersteller		Typ		
Bauartzulassung oder CE-Kennzeichnung	Zugkraft	Installierte Leistung	Baujahr	Datum d. letzten Prüfg.

2.2 Lagerung und Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

Stoffbezeichnung	WGK	Menge
Lagerungsart (Behälter)		

2.3 Maßnahmen bei Aufgabe der Bohrung (Sicherung/Verwahrung des Bohrlochs)

--

2.4 Gewässerbenutzung bei Bohrarbeiten/Erdaufschlüssen

--

2.5 Verzeichnis der wichtigsten Maschinen auf der Baustelle (z. B. Verdichter, Generatoren, Pumpen) mit Angabe der Bauartzulassung oder CE-Kennzeichnung

--

2.6 Baustelleneinrichtung (übersichtliche Darstellung der Flächeninanspruchnahme, Zufahrtswege, Anlage 6)

2.7 Umgebungssituation und Maßnahmen zur Minimierung von Lärm und Staub

--

2.8 Abfallentsorgung

--

2.9 Arbeitskräfteeinsatz

Verantwortliche Person auf der Bohrstelle (Aufsicht nach §§ 58–62 BBergG) – Name	Bohrpersonal (Anzahl)

2.10 Arbeitszeit (Wochentage, Stunden/Tag)

--

2.11 Brandschutzeinrichtung/-maßnahmen

--

2.12 Baustellensicherheit und Arbeitsschutz

Absperrmaßnahmen gegen unbefugten Zutritt
wichtige betriebliche Anweisungen des Bohrunternehmens
zutreffende Arbeitsschutzvorschriften (z. B. VBG der Berufsgenossenschaft)

2.13 Dokumentation und Nachweisführung

Bohrprotokoll	Bautagebuch	sonstige Unterlagen

2.14 Beseitigung der Betriebseinrichtungen, Maßnahmen zur Wiedernutzbarmachung des Bohrplatzes

--